



25 Jahre Hilfe für hirnerkrankte Kinder

Benefizkonzert

mit dem Kammerchor Zürcher Oberland

Karfreitag, 22. April 2011, 17 Uhr
Reformierte Kirche Männedorf

Johannes Brahms
Ein deutsches Requiem
Orgelfassung: Frédéric Champion

Sarah Maeder, Sopran
Markus Oberholzer, Bariton
Frédéric Champion, Orgel
Christof Hanimann, Leitung

Eintritt frei – Kollekte

Weitere Infos unter www.hiki.ch und www.ref-maennedorf.ch



Liebe Musik- und Menschenfreunde

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“. Dieses hoffnungsvolle Bibelwort aus dem Alten Testament findet sich in Johannes Brahms' *Deutschem Requiem*.

Auch wir Menschen können und sollen einander trösten, helfen, unterstützen, einander Mütter und Väter sein. Die Formen hierfür sind vielfältig.

Der Verein hiki – Hilfe für hirnerkrankte Kinder – tut dies auf seine Weise. Seit 25 Jahren verfolgt er als Elternverein das Ziel, Kinder mit einer Hirnerkrankung und deren Familien ideell und materiell zu unterstützen. In der Schweiz ist hiki die einzige Organisation, die ihr Angebot auf hirnerkrankte Kinder ausrichtet und mit der Familienhilfe eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung anbietet.

Der *Kammerchor Zürcher Oberland* freut sich, den jubilierenden, auf Spenden angewiesenen Verein, singend zu unterstützen. Und wir bitten Sie höflich um Ihre Mithilfe! Was wäre ein Benefizkonzert ohne Sie, ohne Zuhörende? – Ein Trauerspiel. Wir möchten aber am Karfreitag, wo hinter der Trauer schon die Botschaft des Neuwerdens steckt, Hoffnung wecken. Das tut auch Brahms' Requiem, das über weite Strecken eher eine Trost- und Hoffnungsmusik ist.

Die grössten Meister der Zuversicht, auch unter schwierigen Umständen, sind Kinder. Sie wollen leben, wollen fröhlich sein. Das gilt auch für jene, die mit einem Handicap durchs Leben gehen. Strahlt uns beim Blick in ihre Gesichter nicht ein unbändiger Lebenswille entgegen, eine ansteckende Lebensfreude? Um ihnen die Voraussetzungen für ein freudvolles Leben bieten zu können, sind ihre Familien auch auf Unterstützung von aussen angewiesen, auch auf uns.

Voraussetzung für dieses Benefizkonzert war die grosse Arbeit des Organisten Frédéric Champion. Er liess sich sofort für die Idee begeistern, den Orchesterpart des Brahms-Requiem für Orgel umzuschreiben. Nur so ist es finanziell möglich, dieses grossartige Werk überhaupt als Benefizkonzert aufzuführen. Abgesehen davon ist es auch spannend: Wir werden nochmals eine Art Uraufführung erleben! Ebenso wichtig war das Wohlwollen der reformierten Kirchengemeinde Männedorf. Ohne ihre ideelle und finanzielle Unterstützung wäre das Projekt schon in den Anfängen gescheitert. Ihr, sowie Dr. Christoph Blocher und allen anderen, die uns unterstützen, danken wir herzlich! So kann Ihre Spende vollumfänglich hiki zu Gute kommen. Jetzt schon vielen Dank!

Wir freuen uns auf Sie und auf die Musik!

Im Namen von hiki und allen Beteiligten grüsst Sie freundlich

Christof Hanimann